

Energie bekommen im bzw. durch Unterricht?!

Beitrag von „Gerelila“ vom 15. Dezember 2014 14:15

Jazzy

Genau, bei mir sind es die Ethikstunden, 1x Woche, große Lerngruppe, vollpubertär... 

Melanie01

Der Tip mit der intensiveren Planung ist gut. Ich werde mir den merken. Allerdings sind gerade Ethikstunden halt auch die, wo die Schüler selber denken sollen. Das tun sie aber leider nur äußerst ungern, - und insofern ist es gar nicht so einfach, da mit einer guten Planung entgegenzusteuern. Vor allem, wenn wichtige Erkenntnisse eigentlich in einem Unterrichtsgespräch rauskommen könnten, es aber nie klappt, weil ich vor lauter Ermahnungen gar nicht mehr dazu komme, den Gesprächsfaden aufrecht zu erhalten.

Aber ich denke, ich werde das den lieben Kleinen einfach noch mal verdeutlichen. Irgendwie muss das doch gehen!

Insgesamt bin ich gerade an dem Punkt, dass ich mir denke: Ich kann zufrieden sein, wenn die Schüler was bei mir lernen. Das ist ja schließlich meine Aufgabe, dafür werde ich bezahlt. Und als Bonus nehme ich es gerne an, wenn jemandem mein Unterricht gefällt. Aber ich werde versuchen, solche schlechten Äußerungen nicht mehr so stark auf mich zu beziehen. Recht habt ihr. Wer weiß schon, welche Laus den Schülern über die Leber gelaufen ist.

Danke auch, dass ihr ebenfalls dazu steht, dass die Schüler euch mögen sollen. Ist ja irgendwie auch klar.

Bei uns ist es so, dass gerade ein paar ältere, männliche(!) Kollegen einen richtigen, kleinen Schülerverehrerkreis um sich scharen. Das ist mir bisher noch nicht gelungen, aber ich bin ja auch noch recht neu.

Hm. Trotzdem würd ich mir sowas wünschen, für die Zukunft.

Na mal schauen.

Mit ist außerdem wieder einmal bewusst geworden, dass der Lehrerberuf wirklich lebenslanges Lernen bedeutet. Eigentlich mag ich das auch an dem Job, dass nichts "geplant" stattfindet, weil immer was dazwischen kommen kann und weil man es immer wieder mit neuen Schülern zu tun hat. Manchmal ist das aber auch anstrengend und gerade zur Zeit (Erkältungswelle, von der ich auch arg geplagt bin), würde ich mir wünschen, mich einfach nur in einem Büro verkriechen zu können.

Sei es drum, es ist ein guter Job und: es ist nur ein Job!

Energie aus der Freizeit zu beziehen, da arbeite ich gerade dran. Oft bin ich aber einfach so kaputt und geschafft, dass ich gar nichts mehr machen mag als einfach nur zu schlafen oder faul auf der Couch zu liegen. Ich habe (noch) keine Kinder und frage mich ehrlich, wie Menschen das machen, die Kinder haben und nebenbei arbeiten gehen.

Ich bin auch eher eine introvertierte Person, d.h. ich brauche überdurchschnittlich viel Zeit für mich alleine. Ich muss noch mal genauer hingucken, was mir eigentlich Energie gibt, also wirklich gute, langanhaltende Energie.

Sport und so ist nicht verkehrt, aber es ist eher so eine + - Geschichte, vielleicht ein kleines +.

Tja, was gibt mir Energie ... Hm ... mal gucken...

Danke euch allen!